

**Gemeinsame Pressemitteilung des
Leibniz-Instituts für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)
und der Reederei Briese, 16. April 2010**



Erster Briese-Preis für Meeresforschung geht an

Stephan A. Klapp

Bremer Geologe überzeugt mit einer wegweisenden Arbeit zu der Struktur und den Bildungsbedingungen von Gashydrat-Lagerstätten

Am 23. April 2010 wird Dr. Stephan A. Klapp im IOW von Kapitän Klaus Küper, dem Leiter der Abteilung Forschungsschiffahrt der Reederei Briese, der erste Briese-Preis für Meeresforschung überreicht. Prämiert wird seine Arbeit zum Thema „Natürliche Gashydrate – von der Mikrostruktur zum geologischen Verständnis“.



**Briese Schiffahrts GmbH & Co. KG
Abteilung Forschungsschiffahrt**

Gashydrate stellen eine Herausforderung für die Zukunft dar: einerseits handelt es sich um potentielle Energie-Rohstoffe, andererseits können sie sich in noch nicht abschätzbarem Ausmaß auf das Erdklima auswirken. In seiner Doktorarbeit gelang es Stephan Klapp erstmalig marine Gashydrate von unterschiedlichen Standorten zu vergleichen. Dabei stellte er signifikante Unterschiede zwischen den einzelnen Lagerstätten fest.

„Die Qualität aller 13 eingegangenen Bewerbungen hat uns sehr beeindruckt.“ stellt Prof. Dr. Gregor Rehder, Meereschemiker am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde und Mitglied der Jury fest. „Die Arbeit von Stephan Klapp hat sich schließlich durchgesetzt, weil sie neben erstklassiger und gesellschaftlich relevanter Forschung modernste Probenbearbeitung und Probennahme auf See aufweist. Zudem überzeugte uns die weitblickende Interpretation der Daten und die konsequente, sehr schnelle Veröffentlichung der Ergebnisse in international renommierten Fachzeitschriften.“

Stephan A. Klapp setzte zur Bearbeitung seiner Fragestellung modernste, aufwändige Spektroskopie ein, die Probennahme auf See erfolgte mit technologisch neuesten, druckerhaltenden Systemen. Insgesamt war der Einsatz von rund 5 Monaten auf See und damit auf Forschungsschiffen erforderlich.

Kapitän Küper betont: „Nur das herausragende Harmonieren von Equipment sowie technischer und wissenschaftlicher Besatzung kann



ein so gutes Ergebnis erbringen wie das, was wir mit der Arbeit von Dr. Klapp nun prämiieren können.“

Der mit 5.000 Euro dotierte Briese-Preis wird in diesem Jahr erstmalig verliehen. Gestiftet wurde er von der Reederei Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG aus Leer/Ostfriesland, die seit 2004 für die Bereederung der mittelgroßen Forschungsschiffe zuständig ist. Die wissenschaftliche Betreuung der Preisvergabe erfolgt durch das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde. Mit dem Preis, der fortan jährlich vergeben wird, sollen herausragende Promotionen der Meeresforschung prämiert werden, deren Ergebnisse in besonders engem Zusammenhang mit dem Einsatz von Forschungsschiffen und der Verwendung und Entwicklung von Technik und/oder der Datenerhebung auf See stehen. Die nächste Bewerbungsrunde läuft vom 1. Mai bis 30. Juni 2011.

Kontakt:

Dr. Stephan A. Klapp,
MARUM - Center for Marine and Environmental Sciences
Klagenfurter Strasse, 28359 Bremen, Tel.: +49 (0) 421.218.65055
email sklapp@marum.de

Dr. Barbara Hentzsch, Forschungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit,
Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde,
Seestr. 15, D-18119 Rostock, Tel.: +49 (0) 381 5197 102,
email: barbara.hentzsch@io-warnemuende.de

Sabine Kruse, Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG
Abteilung Forschungsschiffahrt
Hafenstrasse 12, D-26789 Leer, Tel: +49 (0)491 92520 164
Email: sabine.kruse@briese.de

Kurzvorstellung des Preisträgers

Dr. Stephan A. Klapp, wohnhaft in Bremen

Studium der Geowissenschaften in Neuseeland und Göttingen von
2001 bis 2006

Promotion an der Universität Bremen im Oktober 2009

Thema der Dissertation: „Natural Gas Hydrates – from the Microstructure towards a Geological Understanding“

Druckfähiges Bildmaterial auf Anfrage erhältlich.

